

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00184 \ 12 \ V

Amt 60.3 Stabstelle Wirtschaftsförderung

Sachbearbeiter/-in: Herr H. Derscheid

Eitorf, den 08.06.2005

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Hauptausschuss am 13.06.2005

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe im Rhein-Sieg-Kreis
- Errichtung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in Eitorf -**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

Begründung:

Arbeitslosen- und Sozialhilfe sollen in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeführt werden. Voraussetzung für die Errichtung einer Arbeitsgemeinschaft ist der Abschluss eines Vertrages zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Agentur für Arbeit Bonn.

Dieser Vertragsabschluss setzt unter anderem ein entsprechendes Immobilienangebot an den jeweiligen Standorten voraus. Federführend in Bezug auf die infragekommenden Immobilien ist die Agentur für Arbeit, Bonn, Team Infrastruktur und Finanzen, Herr Matthias Grünthal. Verwaltungsseits wurde die Stabstelle Wirtschaftsförderung im November 2004 damit beauftragt, der Agentur für Arbeit Bonn bei der Beschaffung eine Immobilie behilflich zu sein.

Sowohl aus Sicht der Agentur für Arbeit (s. beigelegtes Schreiben von Frau Schmickler-Herriger vom 02.06.2005), als auch aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises ist das vorliegende Mietobjekt Spinnerweg 58 (ehemaliges Wohnheim der Firma Schoeller) geeignet. Sobald der ARGE-Vertrag unterzeichnet ist, können die Mietverhandlungen abgeschlossen werden.

Nach heutigem Stand ist davon auszugehen, dass Eitorf die Standortkriterien vollumfänglich erfüllt.

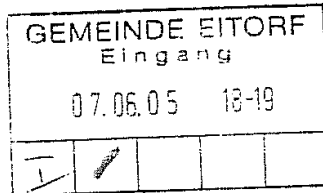
Zur weiteren Information ist der Ablauf des Verfahrens zur Immobilienbeschaffung in der beigefügten Anlage dargestellt.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bonn

Agentur für Arbeit Bonn, Postfach, 53104 Bonn

An den
Bürgermeister der Gemeinde Eitorf
Herrn Dr. Storch
Postfach 1164
53774 Eitorf



Ihr Zeichen: WIFö
Ihre Nachricht: vom 25.05.2005
Mein Zeichen: 82 - 1607
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Grünthal
Durchwahl: 0228 924 1413
Telefax: 0228 924 1497
E-Mail: Bonn.luF-Team@arbeitsagentur.de
Datum: 07. Juni 2005

ARGE Standort in Eitorf

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

zunächst möchte ich mich für Ihr Schreiben vom 25. Mai 2005 und Ihr Angebot für eine Mietlösung auf einem gemeindeeigenen Grundstück bedanken.

Wie mir mein Mitarbeiter Herr Grünthal berichtete, sind Sie bei dem gemeinsamen Ortstermin am 30. Mai 2005 zu einem guten Ergebnis gekommen, so dass ich davon ausgehe, dass der Standort Eitorf zur Unterbringung eines Teams der ARGE Rhein-Sieg-Kreis nicht in Frage gestellt wird.

Ich möchte mich nochmals für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

(Marita Schmickler-Herriger)

Dienstgebäude
Villenombler Str. 101
53123 Bonn

Telefon
0228 924 0
Telefax
0228 924 1437
Internet
www.arbeitsagentur.de

Bankverbindung
Regionaldirektion NRW
BBk Düsseldorf
BLZ 30000000
Kto.Nr. 30001603
BIC: MARKDEF1300
IBAN:
DE95 3000 0000 0030 001603

Öffnungszeiten
Mo. und Di.: 7:30-15:30 Uhr
Mi.: 7:30 - 12:30 Uhr
Do.: 7:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 7:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten SIS/BLZ
Mo. - Mi.: 7:30 - 16:00 Uhr
Do.: 7:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 7:30 - 13:00 Uhr

Sie erreichen uns:
Mit der Buslinie 632
Haltestelle: Agentur für Arbeit

Darstellung des Verfahrensablaufes „Büroräume ARGE Standort Eitorf“

43. KW 2004

Erstes Gespräch AL 50: Hilfe bei der Suche nach „17 Büroräumen in Eitorf, möglichst zentrale Lage, keinesfalls Randlagen wie GE-Gebiet“

44. KW 2004 nach Urlaub

Zweites Gespräch mit AL 50 : Hinsichtlich Raumgrößen, Mietbeginn, Mietdauer, Mietkonditionen konnten keinerlei Angaben gemacht werden.

Telefonat mit Frau Neuschäfer, AA Eitorf: Auch sie konnte mir hierzu keine Angaben machen. Sie sammle lediglich die Informationen und leite sie nach Bonn weiter. Prüfung und Entscheidung erfolge dort. Von der Gemeinde werde **lediglich „Hilfestellung“** erwartet.

26.11.2004

Weitergabe folgender Objekte an Frau Neuschäfer:

- BKK Boge
- Bürogebäude Himmeröder
- Ehemaliges Mädchenheim Schoeller - Erstes Gespräch mit Herrn Köhler, in dem dieser zusagte, entsprechenden Umbau realisieren zu können.

Folgenden Objekte schieden bereits aus:

- Objekt Acker, Poststraße
- Krewel / Meuselbach, Bahnhofstraße
- Kath. Kirche, Pastorat
- Fa. Schoeller, Spinnerweg

Darüber hinaus wurde am 26.11.2004 bereits Abt. Gebäudeverwaltung für eigenes Objekt in Modulbauweise eingeschaltet (u.a. Fa. Kleusberg, AMTRA, ALHO). (mögliche Standorte : Grundstücke hinter Theater Am Park, Im Auel (EWG), Leienberg)

01.12.2004

Erstes Telefonat mit Herrn Kusserow, stellv. Leiter AA Bonn.
Zur Zeit liefen die Verhandlungen AA und RSK. Frühester Beginn 01.07.2005.
Eitorf sei als Standort klar und stehe nicht zur Disposition.
Für den Zeitraum bis zum 01.07.2005 gebe es ein „internes Übergangsszenario“
mit der Option eines zusätzlichen Raumbedarfs. Ergebnis derzeit offen.

07.12.2004

Schreiben BM Dr. Storch an AA, Herrn Kusserow mit Überreichung der Mappe
„Büroflächenangebot der Gemeinde Eitorf“ per Kurierfahrt in Bonn.
Folgende Objekte wurden angeboten:

- Köhler, Spinnerweg 58
- Bürogebäude Himmeröder, Siegstr. 147
- BKK Boge, Bogestr. 34
- Objekt Stommel, (KSK), Brückenstr. 3
- Dilg, Asbacher Str. 29
- Dilg, Leienberg 1
- Dilg, Bahnhofstr. 28
- Grützner, Bahnhofstr. 14
- Grützner, Asbacher Str. 51-57 (Hermes)

Nicht verfügbar waren:

- Nießen, Bahnhofstr. 9
- Posthof, (Bacher u.a.)
- Schoeller, Spinnerweg

27.01.2005

Erstes Telefonat mit AA Bonn, Team Infrastruktur und Finanzen, Herrn Grünthal.
Zuständig für „Mietverträge“ ARGE. Ebenfalls Übersendung der Angebotsmappe
Eitorf. Hinweis durch Herrn Grünthal auf „Markterkundung“ in den Fällen, wo
keine kommunalen Angebote verfügbar seien.

28.01.2005

Info RSK, Herr Liermann, über Verhandlungen AA – RSK mit Angabe von
„Eckwerten“ für Standortbewerbung.

31.01.2005

Telefonat Dez. I mit RSK, Herrn Liermann.
AA Bonn müsse konkrete Anforderungen stellen. Gemeinsame Ortsbesichtigung
mit AA Bonn vorschlagen.
Standort Eitorf sei nie in Frage gestellt worden !

02.02.2005

Telefonat mit Herrn Grünthal. Er werde auch von den anderen Kommunen angefragt, habe jedoch noch keine konkreten Informationen ARGE/RSK.

03.02.2005

Erst allgemeine Information von AA Bonn, Herrn Grünthal, über RSK an Gemeinde hinsichtlich Anforderungsprofil möglicher Mietobjekte („Standortbewerbung“).

09.02.2005

Einladung AA Bonn, Herrn Grünthal, auf Ortsbesichtigung am 10.02.2005 mit Herrn Köhler.

10.02.2005

Erste Ortsbesichtigung mit Investor sowie Dez. II und AL 50. Sowohl angebotenes Objekt als auch das bereits zu Wohnzwecken umgebaute hintere Haus. **(Keine Teilnahme durch AA Bonn).**

14.02.2005

Gemeinsame Besprechung mit Dez. II und AL 50 beim RSK. Modifiziertes Angebot soll nachgereicht werden.

15.02.2005

Erstellung des Angebotes durch 60.3, WiFö.
Absprache mit Herrn Köhler.
Übersendung an AA Bonn, Herrn Grünthal und RSK, Herrn Liermann.

22.02.2005

Information über die Dienstbesprechung der Sozialamtsleiter vom 16.02.2005: ARGE Standort Eitorf ist unstrittig; jedoch Hinweis auf die unterschiedlichen Auffassungen AA - RSK.

22.02.2005

Übersendung der modifizierten Standortbewerbung (Objekt Köhler) siehe Anforderungsprofil vom 03.02.2005 an AA Bonn sowie an RSK.

11.03.05

Erhalt der Unterlagen für die „Markterkundung“ von Herrn Grünthal per e-mail und sofortige Weiterleitung an Herrn Köhler.

Weiteres Telefonat mit Herrn Grünthal hinsichtlich Standort ARGE im Posthof (Räume AA). Durch Neustrukturierung der Arbeitsagenturen könne diese Option ziehen, so dass der Raumbedarf für die ausziehenden Mitarbeiter erheblich geringer sein könnte. Sobald konkrete Angabe vorlägen, würden diese weitergeleitet.

Erstes Telefonat mit dem Leiter der BKK Boge, Herrn Werner Mersch. Eitorf sei zum 01.01.2005 mit BKK ZF Friedrichshafen fusioniert. 1. und 2. Etage stehen leer, sind jedoch wegen Umbaumaßnahmen nicht sofort verfügbar.

08.04.2005

Telefonat mit Herrn Grünthal. Nach seinem Urlaub sei er noch nicht durch die Post und habe keinen Überblick über die vorliegenden Angebote.

Telefonat mit Herrn Köhler. Er sei wegen „Nierensteinen“ im Krankenhaus gewesen und habe deshalb das Angebot noch nicht abgeben können. Bitte von 60.3 an Herrn Köhler, dies unverzüglich und direkt bei Herrn Grünthal zu tun.

14.04.2005

Information an Dez. I u. II, AL 50 u. 60 im Hause per e-mail:
Aufgrund der Annonce im Bonner Generalanzeiger am 13./14. März sei für Eitorf kein Angebot abgegeben worden. Nach Vorlage des Angebotes durch Herrn Köhler solle eine gemeinsame Ortsbesichtigung und anschließende Besprechung im Rathaus stattfinden.

13. 05.2005

Bestätigung der AA Bonn, Herrn Grünthal, dass am 13.04.05 die Besprechung mit Herrn Köhler in Bonn stattgefunden habe. Konzept sei erläutert und Raumbedarfsplan übergeben worden. Zusage von Herrn Köhler zur schnellstmöglichen Übergabe der Planungsunterlagen.

Weiteres Telefonat mit Herrn Köhler am 25.04.2005:

Unterlagen des Architekten lägen noch nicht vor.

Erneutes Telefonat in der 18. KW.: Erneute Erinnerung an Planungsunterlagen.

Hinweis vom RSK aus der Hartz -Arbeitsgruppe vom 04.05.05. In Eitorf habe noch keine Begehung stattfinden können, da weder eine Grundrissplanung noch ein Belegungsplan vorliege.

23.05.05

Schriftliches Angebot von Herrn Köhler für das Objekt. Weiterleitung von 60.3 an AA Bonn, Herrn Grünthal, Herren Allroggen und Liermann RSK sowie Verteiler im Hause wie oben.

E-mail des RSK, Herrn Allroggen, dass dem AA Bonn immer noch kein akzeptables Mietangebot für Eitorf vorläge und der Bitte, dies in den nächsten Tagen zu tun, da ansonsten Angebote aus Windeck abgefragt würden.

Mitteilung AA Bonn, dass Auszug des Arbeitsamtes (und damit Einzug der ARGE) aus dem Posthof nicht in Betracht käme.

Auftrag BM an Verwaltung, ein eigenes Alternativangebot zu erarbeiten.

24.05.2005

Gemeinsame Ortsbesichtigung und Besprechung mit der Bauaufsicht des RSK und 60.1 wegen planungsrechtlicher Absicherung verschiedener Alternativstandorte.

25.05.2005

Alternativangebot der Gemeinde auf eigenem Grundstück mit Anschreiben BM direkt per Boten an:

Frau Schmickler-Herriger, AA Bonn

Herrn Landrat Kühn

Herr Grünthal, AA Bonn

30.05.2005

Gemeinsame (u.a. mit BM und Dez. II) Ortsbesichtigungen Objekt Köhler und Alternativangebot (siehe entsprechende Vermerke). Weiterleitung an RSK, Herrn Liermann und AA Bonn, Herrn Grünthal, Verteiler im Hause sowie an Herrn Köhler für sein Objekt.

01.06.2005

Überreichung der nachzureichenden Angaben zum Alternativangebot sowie der durch Herrn Schuhen, Gebäudewirtschaft, erstellten Grundrisspläne zum Objekt Köhler ebenfalls per Boten wegen des vereinbarten Zeitfensters an Herrn Grünthal, AA Bonn.

Ebenfalls Kopie der Unterlagen unmittelbar an Herrn Liermann, RSK.

Unterrichtung des Ältestenrates durch BM.

Besprechung BM mit Herrn Schmitz (Vorstand KSK Köln) wg. möglichen Angebotes der KSK. Situation solle bei KSK geprüft werden.

02.06.2005

Telefonat BM mit Herrn Zolper (KSK): Kurzfristig könne kein Angebot erstellt werden, da keine komplette Etage frei sei.

Besichtigung der Räume BKK Boge und Besprechung mit Herr Werner Mersch (siehe sep. Vermerk). Sachstand wie im März.
Z.Zt. steht eine Etage zur Verfügung. Die zweite ab Mitte 2006. Er sagte Prüfung zu, ob eventuell das gesamte Objekt zu mieten sei (Auszug BKK).

Telefonat mit Herrn Grünthal in Siegburg. Versicherung durch Herrn Grünthal, dass alles wie vereinbart läuft.

03.06.2005

Weiterleitung der Pläne der Raumaufteilung durch Herrn Grünthal an Herrn Köhler. Info an Gemeinde und RSK.

07.06.2005

Vorlage überarbeitetes Mietangebot durch Herrn Köhler bei AA Bonn, Herrn Grünthal.
Bestätigung per e-mail durch Herrn Grünthal.

Telefonat mit Herrn Grünthal: **Neues Angebot sei in Ordnung**; nun liege es am RSK, die weiteren Voraussetzungen durch Unterzeichnung des ARGE Vertrages zu schaffen. Bis dahin könne er, AA Bonn, keine weiteren vertraglichen Dinge mit dem Investor Köhler machen.

Herr Liermann war heute Nachmittag nicht zu erreichen. Rückruf für den 08.06.05 ist zugesagt.

08.06.2005

Herr Liermann rief heute Vormittag zurück. Er bestätigte ebenfalls, dass das Objekt geeignet sei und das nun vorliegende Mietangebot die Kriterien erfülle. Sobald der ARGE-Vertrag geschlossen sei, können die Mietvertragshandlungen (Mietbeginn, Mietdauer etc.) abgeschlossen werden.

Auf ausdrückliche Nachfrage wird bestätigt, dass **Eitorf alle Kriterien erfülle und der Standort klar sei.**



H. Derscheid

CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf
SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf

An den Bürgermeister
Dr. Rüdiger Storch

Rathaus
53783 Eitorf

4.6.05

Tagesordnung Hauptausschuss
TOP „ ARGE Center als Geschäftsstelle für die Umsetzung von Hartz IV“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

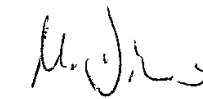
zur Umsetzung von Hartz IV sollen Geschäftsstellen (ARGE Center) im Rhein-Sieg-Kreis eingerichtet werden. Hier ist die Gemeinde Eitorf als Standort für die Obere Sieg im Gespräch.

Die Öffentlichkeit hat einen Anspruch darauf den derzeitigen Planungsstand zur Einrichtung des ARGE Centers zu erfahren.

Wir beantragen zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses den TOP „ ARGE Center als Geschäftsstelle für Hartz IV“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Hier sollte die Verwaltung den derzeitigen Planungsstand erläutern und evtl. Problembereiche aufzeigen.

Mit freundlichen Grüßen


Dietmar Tendler


Michael Diwo